

Checkliste für die richtige Kleinkläranlage für Ihr Zuhause

Schritt für Schritt zum Erfolg - von der Planung bis zur Bauausführung und Wartung

Vorwort: Falls Sie einige Fragen nicht beantworten können, dann lesen Sie bitte unsere Hinweise auf Seite 6! Wir sind Ihnen gern behilflich!

1. Grundlagen zur Bestandsermittlung

1.1. Ist die weitere Nutzung vorhandener Anlagen möglich bzw. gewünscht?	
<input type="checkbox"/> Sammelgrube	Größe: m ³
<input type="checkbox"/> Sanierung erforderlich	<input type="checkbox"/> Umnutzung gewünscht (z. B. als Regenwasserspeicher)
<input type="checkbox"/> Kleinkläranlage / Mehrkammergrube	Größe: m ³
<input type="checkbox"/> Sanierung erforderlich	<input type="checkbox"/> Umnutzung gewünscht (z. B. als Regenwasserspeicher)
<input type="checkbox"/> keine nutzbaren Anlagen vorhanden	<input type="checkbox"/> keine weitere Nutzung vorhandener Anlagen gewünscht
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher

1.2. Kann der Abfluss des Hauses ohne Umbau direkt an die KKA angeschlossen werden?	
<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein	wenn nein: Anschlusspunkt und Umbauaufwand im Haus (ggf. mit Klempner) ermitteln!
<input type="checkbox"/> mehrere Abflüsse vorhanden	<input type="checkbox"/> bisher keine Trennung vom Regenwasser vorhanden
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher

1.3. Ist die Lage der vorhandenen Kanäle sowie der anderen erdverlegten Versorgungsleitungen (Gas, Wasser) und Kabel (Elt, Telekom, Antenne) auf dem Grundstück bekannt?	
<input type="checkbox"/> ja	
<input type="checkbox"/> nein	wenn nein: Ermittlung der Lage zumindest im Baubereich der KKA erforderlich!
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher

1.4. Wie hoch waren bisher die Kosten für die Abwasserentsorgung?	
<input type="checkbox"/> 2007	<input type="checkbox"/> 2008
Abwasser:	Grundpreis €/Monat x 12 Monate = €/Jahr
	Mengenpreis €/m ³ x m ³ /Jahr = €/Jahr
	Fäkalienabfuhr €/m ³ x m ³ /Jahr = €/Jahr
	Gesamtkosten: €/Jahr
Regenwasser:	Grundpreis €/Monat x 12 Monate = €/Jahr
	Mengenpreis €/m ² x m ² = €/Jahr
	Gesamtkosten: €/Jahr
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher

1.5. Wie viele Personen leben im Haus? (Ermittlung des Einwohnerwertes: "EW")					
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 bis 4	<input type="checkbox"/> 5 bis 6	<input type="checkbox"/> 7 bis 8	<input type="checkbox"/> 9 bis 10	<input type="checkbox"/> mehr als 10
perspektivisch für die nächsten 10 bis 15 Jahre:					
<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2 bis 4	<input type="checkbox"/> 5 bis 6	<input type="checkbox"/> 7 bis 8	<input type="checkbox"/> 9 bis 10	<input type="checkbox"/> mehr als 10
<input type="checkbox"/> bin mir für die nächsten Jahre perspektivisch nicht sicher, Tendenz eher steigend			<input type="checkbox"/> Tendenz eher fallend		

Lageplan, Beschreibung, Fotos usw. beilegen (Anlage 1)

2. Grundlagen zur Genehmigung

2.1.	Wurden Sie von Ihrem zuständigen Abwasserverband / Kommune verbindlich über die Entwässerungskonzeption für Ihr Grundstück informiert?	
	<input type="checkbox"/> es liegt eine Stellungnahme für eine dauerhafte grundstücksbezogene Abwasserentsorgung vor <input type="checkbox"/> ein Kanalanschluss wurde mir schriftlich zugesichert <input type="checkbox"/> es liegen keine Informationen vor	
	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher
2.2.	Wie erfolgt derzeit die Ableitung des Abwassers von Ihrem Grundstück? (ggf. getrennte Angabe für Grauwasser und Fäkalien - betrifft nicht Regenwasser!)	
	<input type="checkbox"/> in eine Sammelgrube mit Entsorgung durch ein Entsorgungsunternehmen <input type="checkbox"/> Einleitung in einen vorhandenen Kanal <input type="checkbox"/> des Straßenbaulastträgers (z. B. Straßenbauamt) <input type="checkbox"/> des zuständigen Abwasserverbandes / Kommune <input type="checkbox"/> durch Einleitung in ein Gewässer (Bach, Teich, ...) Name des Gewässers: <input type="checkbox"/> durch Einleitung in einen Straßengraben Name der Straße: <input type="checkbox"/> zur Ableitung wird auch das Grundstück des/der Nachbarn genutzt? <input type="checkbox"/> ein Leitungsrecht für das/die Nachbargrundstück(e) ist vorhanden <input type="checkbox"/> ist nicht vorhanden	
	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher
2.3.	Ist ein Anschluss an einen Kanal vorhanden?	
	<input type="checkbox"/> für Grauwasser (Küche, Bad, Waschmaschine) <input type="checkbox"/> für Überlauf Sammelgrube bzw. Mehrkammergrube <input type="checkbox"/> für Regenwasser von Hof- und Dachflächen <input type="checkbox"/> kein Anschluss vorhanden	
	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher
2.4.	Liegen Genehmigungen für vorhandene Abwasseranlagen vor?	
	<input type="checkbox"/> für Sammelgrube <input type="checkbox"/> für Kleinkläranlage / Mehrkammergrube <input type="checkbox"/> keine Genehmigungen vorhanden	
	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher
2.5.	Liegen Einleitgenehmigungen vor?	
	<input type="checkbox"/> Anschlussgenehmigung an einen Kanal (durch zuständigen Abwasserverband / Kommune) <input type="checkbox"/> Einleitgenehmigung in das Grundwasser bzw. Versickerung (durch Landratsamt, Wasserbehörde) <input type="checkbox"/> Einleitgenehmigung in ein Gewässer (durch Landratsamt, Wasserbehörde) <input type="checkbox"/> Zustimmung zur Einleitung in einen Straßengraben (durch Straßenbaulastträger) <input type="checkbox"/> es liegen keine Genehmigungen bzw. Zustimmungen schriftlich vor	
	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher
2.6.	Befindet sich Ihr Grundstück innerhalb einer Trinkwasserschutzzone?	
	<input type="checkbox"/> Schutzzone II (SZ II: engere Schutzzone) <input type="checkbox"/> Schutzzone III (SZ III: weitere Schutzzone) <input type="checkbox"/> mein Grundstück liegt nicht innerhalb einer Trink	
	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher
2.7.	Welche Reinigungsleistung muss Ihre Kleinkläranlage haben? (Festlegung erfolgt durch Landratsamt/Wasserbehörde)	
	Mindestanforderung: <input type="checkbox"/> Klasse C bei Einleitung in sensible Gewässer: <input type="checkbox"/> Klasse N <input type="checkbox"/> Klasse D <input type="checkbox"/> Klasse P bei Einleitung in Badegewässer oder Versickerung: <input type="checkbox"/> Klasse H	
	<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse	<input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher

Lageplan, Schreiben, Kopien der Genehmigungen usw. beilegen (Anlage 2)

3. Planung

3.1. Ermittlung der Einleitstelle für das vollbiologisch gereinigte Abwasser	
<input type="checkbox"/> in einen öffentlichen Kanal	Die Anschlussgenehmigung der Kommune/des Abwasserverbandes liegt vor (s.2.5) ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> durch Versickerung	Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor (s.2.5) ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> in ein Gewässer	Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor (s.2.5) ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> in einen Straßengraben	Die Zustimmung bzw. ein Abnahmeprotokoll des Straßenbaulastträgers liegt vor (s.2.5) ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Hinweis: Die Nutzung einer vorhandenen Genehmigung (s. 2.5) ist ggf. möglich! Die Gefahr von Rückstau in die Kläranlage ist in jedem Falle auszuschließen!	
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher	

3.2. Ermittlung des Standortes für die vollbiologische Kleinkläranlage	
Es stehen am geplanten Wunschstandort	... m ² zur Verfügung
Hinweis: Bitte auf einen ausreichenden Abstand der Baugrube zum Gebäude achten! Auf ausreichende Zufahrt zum Bauteiltransport (ggf. schwere Betonbehälter) achten! Auf ausreichenden Abstand zum Nachbargrundstück und zu Brunnen achten! Auf ausreichenden Platz für Sandfilter- oder Pflanzenkläranlage (mind. 16 m ²) achten!	
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher	

3.3. Ermittlung des Gefälles zwischen Anschlusspunkt (s. 1.2) und Einleitstelle (s. 3.1)	
Die Entfernung zwischen beiden Punkten beträgt	... m.
Die Höhendifferenz der geplanten Sohliefen zwischen beiden Punkten beträgt	... m.
Hinweis: Sofern Hindernisse (Schuppen, Garagen, Bäume usw.) zwischen beiden Punkten stehen und nicht abgerissen oder gefällt werden sollen, erhöht sich die Entfernung zwischen o.g. Punkten durch den "Umweg"! Dies trifft auch zu, wenn der geplante Wunschstandort der KKA von der kürzesten Verbindung abweicht.	
Es ergibt sich ein Gefälle von	... % für die Abwasserleitung (Mindestgefälle: 1%)
Hinweis: Einige KKA haben zwischen Zu- und Ablauf eine Höhendifferenz. Diese Differenz muss vor der Berechnung des Gefälles von der oben ermittelten Höhendifferenz abgezogen werden.	
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher	

3.4. Sind die Baugrundverhältnisse im Baubereich auf Ihrem Grundstück bekannt?	
<input type="checkbox"/> Es ist in einer Tiefe von ca. ... m Tiefe unter der Geländeoberkante mit Fels zu rechnen	
<input type="checkbox"/> Es ist in einer Tiefe von ca. ... m Tiefe unter der Geländeoberkante mit Grundwasser zu rechnen	
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher	

3.5. Ist der Baugrund zur Versickerung des vollbiologisch gereinigten Abwassers geeignet?	
<input type="checkbox"/> ja, für die anfallende (vollbiologisch gereinigte) Wassermenge aus der Kleinkläranlage	
<input type="checkbox"/> ja, auch zusätzlich für das gesamte anfallende Regenwasser von Hof- und Dachflächen	
<input type="checkbox"/> ja, ich möchte jedoch keine Versickerung auf meinem Grundstück durchführen	
<input type="checkbox"/> nein, es ist keine Versickerung auf meinem Grundstück möglich	
<input type="checkbox"/> keine Kenntnisse <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher	

Lageplan Einleitstelle, Wunschstandort usw. beilegen (Anlage 3)

4. Bauvorbereitung / Qualitätssicherung / Wartung

4.1. Auswahl Funktionsprinzip der KKA und Hersteller / Lieferant	
<input type="checkbox"/> Eine Vorauswahl für das Funktionsprinzip und die KKA ist bereits erfolgt <input type="checkbox"/> ist noch nicht erfolgt	
<input type="checkbox"/> Eine gemeinsame Anlage mit dem / den Nachbarn ist gewünscht (zusätzliche Fördermittel sind möglich!) <input type="checkbox"/> wird nicht gewünscht bzw. ist nicht möglich	
Funktionsprinzipien: SBR - Anlage CBR - Anlage Wirbelbetтанlage Rotationstauchkörperanlage Festbetтанlage Tropfkörperanlage Bodenkörperfilteranlage Sandfilteranlage Pflanzenkläranlage Membranfilteranlage	
Sofern eine Vorauswahl erfolgt ist (ggf. auch als Anlage gemeinsam mit dem / den Nachbarn): Welches Funktionsprinzip und welcher / welche Hersteller werden in die engere Wahl gezogen? Funktionsprinzip: Hersteller / Lieferant: ggf. alternativ: Hersteller / Lieferant:	
ausschlaggebende Kriterien für die Auswahl des Funktionsprinzipes und des Herstellers / Lieferanten: <input type="checkbox"/> Preis <input type="checkbox"/> Unterhalt <input type="checkbox"/> Platzbedarf <input type="checkbox"/> Referenzen <input type="checkbox"/> Betriebssicherheit ggf. auch mehrere Kriterien ankreuzen und Wertigkeit (z.B. 1, 2, 3...) angeben!	
<input type="checkbox"/> noch keine Auswahl getroffen <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher <input type="checkbox"/> ist mir egal	
4.2. Auswahl der Baufirma	
Name der Firma: ausschlaggebende Kriterien für die Wahl der Baufirma: <input type="checkbox"/> Preis <input type="checkbox"/> Ortsnähe <input type="checkbox"/> Zuverlässigkeit <input type="checkbox"/> Referenzen <input type="checkbox"/> Möglichkeit für Eigenleistungen	
<input type="checkbox"/> noch keine Auswahl getroffen <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher <input type="checkbox"/> ist mir egal	
4.3. Festlegung der Bauzeit	
Wunschzeitraum: ausschlaggebende Kriterien für die Wahl der Bauzeit: <input type="checkbox"/> Sommerperiode <input type="checkbox"/> Urlaubszeit <input type="checkbox"/> Fördermittelzeitraum <input type="checkbox"/> weitere Baumaßnahmen	
<input type="checkbox"/> noch keine Auswahl getroffen <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher <input type="checkbox"/> ist mir egal	
4.4. Auswahl der Wartungsfirma	
Name der Firma: ausschlaggebende Kriterien für die Wahl der Wartungsfirma: <input type="checkbox"/> Preis <input type="checkbox"/> Ortsnähe <input type="checkbox"/> Zuverlässigkeit <input type="checkbox"/> Referenzen	
Hinweis: Neben der Wartung der Anlage sind spezielle Eigenkontrollen der Anlage gemäß bauaufsichtlicher Zulassung der Anlage erforderlich. Weiterhin erfolgt vom Aufgabenträger / Abwasserverband mindestens aller drei Jahre eine Überprüfung der Anlage.	
<input type="checkbox"/> noch keine Auswahl getroffen <input type="checkbox"/> bin mir nicht sicher <input type="checkbox"/> ist mir egal	

5. Finanzierung / Kostensicherheit

5.1. Ist die Finanzierung gesichert?	
<input type="checkbox"/>	Fördermittelbeantragung erfolgt (schriftliche Interessenbekundung beim Aufgabenträger / Abwasserverband)
<input type="checkbox"/>	Finanzierung der Eigenmittel gesichert
<input type="checkbox"/>	Finanzierung der Eigenmittel durch Bausparvertrag oder Bankdarlehen erforderlich
<input type="checkbox"/>	keine Kenntnisse
<input type="checkbox"/>	bin mir nicht sicher
5.2. Ist die Kostensicherheit durch belastbare Angebote gegeben?	
<input type="checkbox"/>	Festpreisangebote liegen vor
<input type="checkbox"/>	Kostenfallen durch unbekanntem Baugrund und unklarer Leistungsbeschreibungen usw. sind ausgeschlossen
<input type="checkbox"/>	Die Höhe der nachfolgenden Kosten ist bekannt
<input type="checkbox"/>	Höhe der Stromkosten €/Jahr
<input type="checkbox"/>	Höhe der Kosten für die Schlamm Entsorgung €/Jahr
<input type="checkbox"/>	Höhe der Instandhaltungskosten €/Jahr
<input type="checkbox"/>	Höhe der Kosten des Wartungsvertrages €/Jahr
<input type="checkbox"/>	Höhe der Belastung aus Zins und Tilgung bei Finanzierung €/Jahr
<input type="checkbox"/>	keine Kenntnisse
<input type="checkbox"/>	bin mir nicht sicher

6. Persönliche Angaben (siehe Hinweise auf der Rückseite)

6.1. Angaben zu Eigentümer(n) und Grundstück	
Name(n):	Vorname(n):
PLZ:	
Ort:	Straße/HNR
Gemarkung:	Flurstücknummer:
Zuständiger Abwasserverband/Kommune (Aufgabenträger):	
6.2. Angaben zu Kontaktperson/Bevollmächtigten	
Name:	Vorname:
PLZ:	
Ort:	Straße/HNR
Telefon:	email:

Vollmacht für Kontaktperson beilegen (Anlage 4)

Hinweise zum Ausfüllen der Checkliste:

- Die Checkliste soll als Leitfaden dienen, um auf die möglichen Fragen aufmerksam zu machen, welche sich bei jedem Eigentümer und "Bauherrn für die KKA" stellen können.
- Die Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da sich individuell einige Fragen nicht stellen werden oder auch andere Fragestellungen eine Rolle spielen können.

Hinweise für eine gemeinsame Zusammenarbeit:

- Wenn Sie eine Beratung durch unsere Fachleute wünschen, dann senden Sie bitte die Checkliste mit Ihren vollständigen persönlichen Angaben an Wassermann oder **rufen einfach bei uns an**. Wir prüfen die Checkliste und die offenen Fragen und können Ihnen schrittweise für die weitere Vorbereitung und für die Lieferung der Anlage, die Bauausführung und die Wartung Angebote zu Festpreisen vorlegen. Sie entscheiden, ob und zu welchem Umfang Sie eine Zusammenarbeit mit uns wünschen.
- Dabei ist wichtig, dass möglichst viele und genaue Informationen mit der Checkliste gesammelt werden. Bitte legen Sie die entsprechenden Pläne, Schreiben, Fotos usw. als Anlage der Checkliste bei. Je genauer die Vorbereitung, desto besser und günstiger kann unser Festpreisangebot für Sie sein.
- Im Ergebnis der Angaben aus der Checkliste und einer gemeinsamen Besichtigung Ihres Grundstückes (nach Erfordernis) erhalten Sie einen individuell angepassten Lösungsvorschlag sowie ein Festpreisangebot für eine kostengünstige und individuell angepasste Kleinkläranlage für Sie. Dabei können auch Eigenleistungen berücksichtigt werden.
- Sofern neben den zur Verfügung stehenden Fördermitteln keine ausreichenden Eigenmittel zur Verfügung stehen, bieten wir Ihnen gern eine individuell angepasste Baufinanzierung an. Dabei können bei Bedarf auch zusätzliche Bauarbeiten am Haus mit eingebunden werden.
- Sofern der Bau einer gemeinsamen Anlage mit dem/den Nachbarn erwogen wird, können wir Sie auch dazu beraten. Durch unsere Beratung kann die erforderliche Rechtssicherheit geschaffen werden.

Service- Telefon: 037296/547711

